

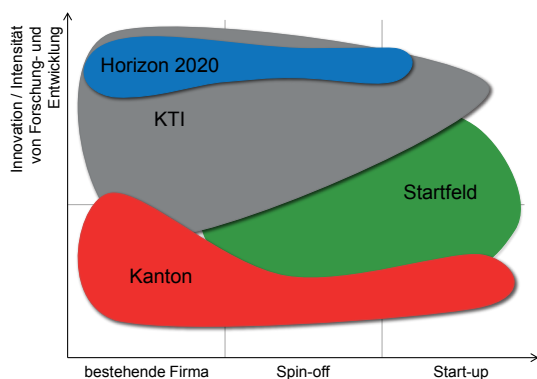


Fördermöglichkeiten

Der Kanton unterstützt einheimische Firmen bei Projekten. Für die Unternehmen und deren unterschiedliche Vorhaben stehen verschiedene Dienstleistungen und Mittel zur Verfügung. Vier massgeschneiderte Plattformen und klare Rahmenbedingungen ermöglichen eine zielgerichtete Unterstützung.

Bereiche Start-up und Innovation

Projekte in den Bereichen Start-up und Innovation können durch kantonale Mittel oder Mittel anderer Organisationen gefördert werden. Je nach Förderung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.



STARTFELD

Der Verein STARTFELD fördert Jungunternehmer und Innovationen in der Ostschweiz. STARTFELD bietet Beratung und Coaching von Unternehmen mit wissens- und technologieorientierten Tätigkeiten. Zudem befasst sich STARTFELD mit der Finanzierung in der Startphase. Die Erstberatung ist für Innerrhoder Unternehmen kostenlos.

www.startfeld.ch

INNOSUISSE

Innosuisse (ehemals KTI) ist die Förderagentur für Innovation des Bundes. Sie unterstützt marktorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Gründung und Aufbau von Start-ups sowie den Wissens- und Technologietransfer.

Innovationsmentoren von Innosuisse unterstützen die KMU bei der Suche nach geeigneten Innovationsfördermöglichkeiten und nach Spezialisten an öffentlichen Forschungsinstitutionen. Die Mentoren unterstützen auch die Suche nach geeigneten Forschungsplanern und geben Empfehlungen zur Erstellung eines Antrags für finanzielle Unterstützung durch den Bund im Rahmen eines Innosuisse-Projektes. www.innosuisse.ch

HORIZON 2020

Das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation dauert von 2014 bis 2020. Für innovative Unternehmen der Schweiz besteht eine Zugangsmöglichkeit. www.euresearch.ch/KMU

- Bei der Entwicklung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen mit ausländischen Partnern können bei einem passenden Projekt 50% der eigenen F&E-Aufwendungen vergütet werden (Anforderung: mind. 10% Umsatz in F&E). www.euresearch.ch/eurostars
- Zum Ausbau des Netzwerks wird die Vermittlung von Partnern angeboten. Die geeignete Plattform dafür bilden die Events von Enterprise Europe Network (EEN). www.euresearch.ch/EENEvents

Steigerung der Wertschöpfung und Studien

Bei Projekten zur der Steigerung der Wertschöpfung und Studien ist die Förderung durch kantonale Mittel oder Mittel der Neuen Regionalpolitik möglich. Auch hier gilt es bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Das Amt für Wirtschaft unterstützt Unternehmen bei Vorabklärungen und der Formulierung des Antrags.

Kantonale Mittel

Der Kanton Appenzell I.Rh. kennt die einzelbetriebliche Förderung für Unternehmen, die neue Arbeitsplätze schaffen. Beantragt werden können Finanzierungsbeiträge, Zinskostenbeiträge oder Starthilfe für Jungunternehmen. Gesetzlich legitimierte Steuererleichterungen für Unternehmen sind bis max. 10 Jahre möglich.
www.ai.ch/standort

Neue Regionalpolitik (NRP) des Bundes

Die NRP unterstützt Projekte, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum gestärkt wird. Das aktuelle Umsetzungsprogramm 2016–2019 des Kantons Appenzell I.Rh. verfolgt Ziele in den Bereichen Tourismus und Wirtschaftsstandort. Es stehen knapp Fr. 1.1 Mio. Fördergelder zur Verfügung. Die Finanzbeiträge werden je zur Hälfte von Bund und Kanton getragen.
www.ai.ch/NRP

